


 Art des Vorstosses:       Motion       Postulat

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Titel:

Gerechtere Kostenverteilung beim Vollanschluss A8 Alpnach.

Auftrag:

Der Regierungsrat wird beauftragt sich an den Gesamtkosten für den Vollanschluss A8 Alpnach mit mindestens 60% zu beteiligen.

Allfällige Begründung:

Bei der letzten Zusammenkunft der Alpnacher Gemeinde- und Kantonsräte wurden die Alpnacher Kantonsräte über die Kostenverteilung des Vollanschlusses Alpnach Süd informiert. Der Kanton plant 40% der Kosten zu übernehmen. Die restlichen 60% gehen zu Lasten der Gemeinde Alpnach. Diese Restkosten belaufen sich auf ca. 4,8 Millionen Franken. Für die Gemeinde Alpnach ist diese Summe enorm hoch und eine Steuererhöhung absehbar. Während andere Gemeinden und der Kanton von der Finanzierung des Nationalstrassennetzes durch den Bund profitieren, wird die Gemeinde Alpnach mit der Mitfinanzierung des A8-Anschlusses unverhältnismässig stark belastet.

Vom Vollanschluss Alpnach Süd profitiert der gesamte Kanton Obwalden in weit grösserem Masse als die Gemeinde selber. Nebst der Entlastung des Ortskerns Alpnach vom Durchgangsverkehr entsteht mit der direkten Anbindung des Industrie- und Gewerbegebietes in Richtung Norden einer der wesentlichsten Anreize für die Ansiedlung von Betrieben, die auf gute Strassenverkehrswege angewiesen sind.

Im Richtplan wird das untere Sarneraatal denn auch als Wirtschaftsentwicklungsgebiet von kantonaler Bedeutung bezeichnet. Im Richtplantext Nummer 15 steht: „Der Kanton unterstützt im Zusammenhang mit der Schaffung des Wirtschaftsentwicklungsgebietes in der Region unteres Sarneraatal den Anschluss an die Nationalstrasse in Sarnen Nord und den Ausbau Alpnach Süd zu einem Vollanschluss“.

Nicht zu vergessen ist die Bedeutung eines vom Durchgangsverkehr befreiten Dorfkerns Alpnach vom Schwerverkehr; - ist doch Alpnach Dorf der Ausgangspunkt vieler Exkursionen zum Pilatusgebiet. Davon profitiert der Kanton Obwalden stark, weil Alpnach als Tor zum Kanton auch eine Art „Visitenkarte“ für den Tourismus in Obwalden ist.

Datum: 26.01.2012

Urheber/-in:

Willy Fallegger

Mitunterzeichnende:

W. Fallegger, P. Suter, J. W. H., M. ... C. ... H. C. ...